

	<p>Objekt: Griechische Landschaft von Carl Rottmann, um 1834-50.</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: Lei 000027/Ge</p>
--	--

Beschreibung

Darstellung einer griechischen Landschaft des ab 1821 bis zu seinem Tod in München ansässigen Landschaftsmalers Carl Rottmann (1797-1850), der im Auftrag des bayerischen Königs Ludwig I. (1786-1868) einen Zyklus von Landschaften Griechenlands schuf, für den er 1834-35 eine Reise dorthin unternahm. Das Bild zeigt von einem erhöhten Standpunkt aus den Ausblick auf eine zweigeteilte Bergkuppe, darunter ein See mit einem kleinen Haus am Ufer in der Mitte, im Hintergrund rechts ein durch ein Tal getrenntes Gebirgsmassiv, im Vordergrund links und rechts Baumgruppen, über allem ein hellblauer, leicht bewölkter Himmel.

Klassizistischer Holzrahmen mit Palmetten und Rankenwerk in den Ecken, vergoldet.

Leihgabe aus dem Kunstbesitz der Bundesrepublik Deutschland.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand, ornamentierter, vergoldeter Holzrahmen
Maße:	55 x 73 x 9 cm (m.R.)

Ereignisse

Gemalt	wann	1834-1850
	wer	Carl Rottmann (1797-1850)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Griechenland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ludwig I. von Bayern (1786-1868)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Landschaftsmalerei

Literatur

- Herbert W. Rott u.a. (2007): Carl Rottmann. Die Landschaften Griechenlands.. Ostfildern